

SATZUNG

der Ortsgemeinde Gemünden gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches zur Abrundung der Grundstücke an der Panzweiler Straße

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gemünden hat am 14.07.1995 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1994 (BGBl. I S. 766) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Satzung zur Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile und Einbeziehung eines Außenbereichsgrundstückes zur Abrundung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile beschlossen, die nach Durchführung des Anzeigeverfahrens bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises, Az.: 60/610-13-41, Scheiben vom 06.09.1995, hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Folgende Grundstücke der Gemarkung Gemünden werden zur Festlegung und Abrundung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile einbezogen:

Flur 8, Flurstücke 1/1 (teilweise), 1/2 (teilweise), 1/3, 2/1, 2/2, 2/3, 3/1, 3/2, 3/3, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 6/2, 7/3, 8, 9, 10, 11/3, 18/1 und 18/2.

Flur 13, Flurstücke 69, 70, 71/1, 71/2, 71/3, 72/1, 72/3, 73/1, 73/2, 73/3, 74, 75, 83, 84, 85/3, 98/3 (teilweise) und 107/5 (teilweise), 107/6 und 107/7.

§ 2 FESTSETZUNGEN

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden folgende einzelne Festsetzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. § 9 Abs. 1, 2 und 4 BauGB getroffen:

1. Zahl der Vollgeschosse (§ 9 Abs. 1 Ziffer 1 BauGB)

Im gesamten räumlichen Geltungsbereich der Satzung wird die zweigeschossige Bebauung als Höchstgrenze festgesetzt.

2. Dachgestaltung (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 Abs. 1 Ziffer 1 LBauO)

Die Dachneigung der Hauptgebäude wird von 27 bis 45 Grad festgesetzt.

3. Trauf- und Fristhöhe (§ 9 Abs. 2 BauGB)

Die Traufhöhe wird auf 3,50 m, die Fristhöhe auf 9,00 m, gemessen ab Oberkante Erdgeschoßfußboden, festgelegt.

4. Erdgeschoßfußbodenhöhe (§ 9 Abs. 2 BauGB)

Die Erdgeschoßfußbodenhöhe darf max. 1 m über höchster Gehweg- bzw. Straßenoberkante hinausragen.

**§ 3
BESTANDTEILE**

Die Planurkunde zur Festsetzung des Geltungsbereiches ist Bestandteil dieser Satzung.

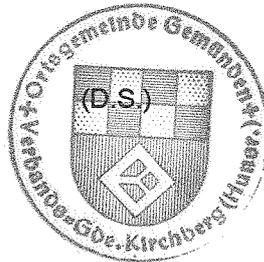
**§ 4
INKRAFTTRETEN**

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

55490 Gemünden, den 14. September 1995
ORTSGEMEINDE GEMÜNDEN

Braun

(Braun)
Ortsbürgermeister



Bedenken wegen Rechtsverletzung werden nicht geltend gemacht.

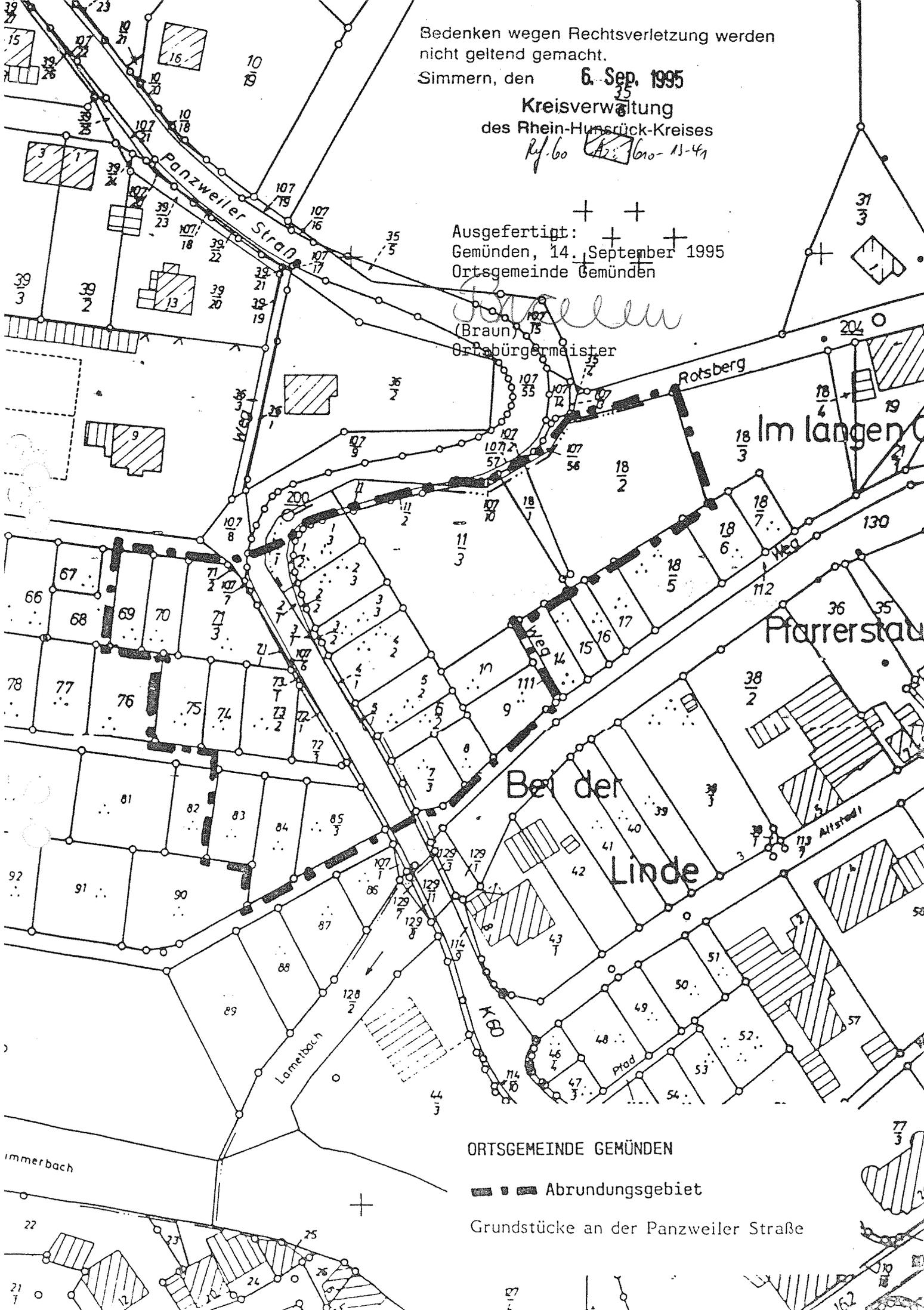
Simmern, den 6. Sep. 1995

Kreisverwaltung
des Rhein-Hunsrück-Kreises

Rf. 60 *42* 1610-11-41

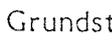
Ausgefertigt:
Gemünden, 14. September 1995
Ortsgemeinde Gemünden

Stellen
(Braun)
Ortbürgermeister



ORTSGEMEINDE GEMÜNDEN

 Abrundungsgebiet

 Grundstücke an der Panzweiler Straße